

Jane Martin

Lebenszeichen
Frauenmonologe
(Vital Signs)

Deutsch von Ursula Grützmaker-Tabori

1 D

UA: 21.03.1990 / Actors Theatre of Louisville / Regie: Jon Jory

DSE: 28.10.1991 / Theater in der Drachengasse, Wien / Regie: Hubert Kramar

Lebenszeichen einer oder mehrerer Frauen; von Frauen, die über ihr Leben berichten. Interessant sind die Momentaufnahmen, die kleine Geschichten, runde Augenblicke konzentrierten Lebens nachzeichnen. In jedem ihrer Monologe gelingt es Jane Martin, mit jeweils eigener Figurensprache ein kleines Universum zu errichten. Was überzeugt, ist Jane Martins Fähigkeit, mit wenigen, meist humorvollen Sätzen, eine Figur zu schaffen und eine absurde, lebensvolle Situation auf einen Punkt zu bringen. Der Typ des "loosers", der vorherrscht, schafft ein Klima leichter Melancholie, eine Sicht der Welt vom unteren Ende. Und doch oder gerade deswegen leben diese Menschen mit den Unwägbarkeiten des Lebens und scheinen gerne zu leben.

Die Auswahl und die Anzahl der Monologe bleibt den Bühnen überlassen, ebenso die Entscheidung, den Abend mit einer oder mehreren Frauen zu bestreiten.

Hörspiele

Lebenszeichen

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: Schweizer Radio DRS2 1991

mit: Gundi Ellert, Marlise Fischer, Christel Foertsch, Inka Friedrich, Dinah Hinz, Ann Höling, Herlinde Latzko, Desirée Meiser, Renate Müller, Silvia Rieger, Franziska Soerensen, Michaela Steiger, Nikola Weisse, Doris Wolters, Ute Zehlen

Regie: Claude Pierre Salmony